

voneinander – füreinander- miteinander



## SCHULORDNUNG DER GEMEINDESCHULE WALLERODE

Mit dieser Schulordnung sind für alle - Lehrer, Schüler und Eltern- die Regeln aufgeschrieben, die an unserer Schule gelten sollen, damit ein geregelter und freundliches Zusammenleben aller Beteiligten möglich ist.

### Wir wollen schließlich eine Schule, die Freude macht!

Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Gerechtigkeit im Umgang mit dem Mitmenschen prägen den Stil und das Arbeitsklima und damit auch das Ansehen der Schule.

Spaß haben, lachen und lernen kann man nur dort, wo man freundlich miteinander umgeht. Also gibt es kein Schlagen, Schubsen, Beinstellen, Beleidigen und Kämpfen. Jeder soll die Chance haben, dass er sich bei uns wohl fühlt.

Wir grüßen uns jeden Morgen freundlich. Ein kurzes Hallo und ein Lächeln verschönern den Tag.

#### 1) Unterrichtsbeginn:

- a) Um 8h15 ist Schulbeginn. Ab 8h00 dürfen wir zur Schule kommen, denn erst dann ist Aufsicht gewährleistet. Mittags treffen wir uns wieder ab 13h00 in der Schule, denn um 13h15 geht's wieder los bis 15h00. Es wäre ratsam, wenn der 3. Kindergarten morgens pünktlich erscheint. Damit für alle morgens der Start geordnet verläuft, verabschieden sich bitte alle Eltern vor der Eingangstür von ihrem Kind (auch Kindergarten).

#### 2) Im Unterricht

- a) Wir sorgen dafür, dass unser **Material** stets in **Ordnung** ist. Jeder kann mal etwas vergessen und dann darf gerne etwas ausgeliehen werden- in unsere Schultasche gehören Kleber, Schere, Lineal, ...
- b) Wir stellen unsere **Schultaschen im Flur** ab und hängen unsere Mäntel an die dafür vorgesehenen Haken. In der Klasse tragen wir **Hausschuhe (weiße Turnschuhe oder Schuhe mit weichen Sohlen)**, die gut sitzen und nicht „schlurfen“. Am Ende des Tages stellen wir diese bitte wieder in das **Regal**, denn unsere Reinigungsfrau sollte diese nicht alle einsammeln müssen.
- c) Am Ende des Tages **räumen** wir **gemeinsam** unsere Klasse auf. Wenn jeder mit anpackt, dann hat jeder nur ein bisschen zu tun.

- d) Nach der letzten Unterrichtsstunde sollte jeder dafür Sorge tragen, dass er alle benötigten Hefte und Bücher einpackt.
- e) Während des Unterrichts darf **Wasser** getrunken werden.

### 3) Schulgebäude, Schulgelände und Pausen

- a) Wir versuchen Müll zu vermeiden und **trennen unsere Abfälle** sorgfältig!
- b) Wir beschmieren keine Wände und Türen!
- c) Mit Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Lernmitteln gehen wir sorgsam um.
- d) Wir **rennen oder schreien nicht** im Schulgebäude.
- e) Weil wir keine Mitschüler(innen) verletzen wollen, ist das Werfen mit **Schneebällen, Steinen und Stöcken verboten**.
- f) Pflanzen und Sträucher verschönern unseren Schulhof. Um sie zu erhalten, reißen wir keine Blüten, Blätter und Zweige ab.
- g) Wir dürfen sehr gerne Stelzen, Bälle, Schaufeln oder Sonstiges während der **Pause** benutzen. Wir müssen aber auch dafür sorgen, dass alles wieder an Ort und Stelle zurückkommt.
- h) Die Pausen verbringen wir grundsätzlich **draußen**.
- i) Wenn wir **Spielsachen** von zuhause **mitbringen**, dürfen auch andere es benutzen und wir müssen damit rechnen, dass es kaputtgehen könnte. Hierfür kann die Schule keine Verantwortung tragen. Wir dürfen keine Kriegsspielzeuge, Computer oder Handys mitnehmen; diese werden von den Lehrpersonen eingesammelt.

### 4) Mittagspause

- a) Mittags gehen wir **alle** erst einmal **nach draußen** um frische Luft zu schnappen. Bevor wir reingehen, stellen wir uns wie gewohnt vor dem Schulgebäude auf.
- b) Wir beachten die speziell für die Mittagspause aufgestellten Regeln!
- c) Während der Mittagspause dürfen wir uns nicht in den Klassen oder in der Bibliothek aufhalten. Bei **schlechtem Wetter** dürfen wir - falls die Aufsichtsperson die Erlaubnis dazu erteilt - in den **Turnsaal**,

anschließend räumen wir gemeinsam auf.

#### 5) Schulweg

- a) Damit wir uns nicht gefährden, schieben wir unser **Fahrrad** auf das Schulgelände. Das Spielen und Turnen auf den Fahrradständern ist verboten.
- b) Fahrräder dürfen nur an den dafür ausgewiesenen **Stellplätzen** auf dem Schulgelände abgestellt werden.

#### 6) Ordnungsmaßnahmen

- a) Wenn wir uns nicht an die Regeln halten, müssen wir mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen rechnen:
  - uns entschuldigen.
  - den Schaden wieder gut machen.
  - uns setzen gehen und über unsere Taten nachdenken.
  - uns zum Thema schriftlich äußern.
  - eine angemessene Strafe schreiben und von den Eltern unterschreiben lassen.
  - damit rechnen, von der jeweiligen Aktivität ausgeschlossen zu werden.
  - mit einem Eintrag ins Tagebuch rechnen.
  - schlimmstenfalls damit rechnen, einen Schulverweis zu erhalten.

Bitte den unteren Abschnitt auf dem Infoblatt ausgefüllt und unterschrieben an die Lehrperson zurückgeben. Danke!